

Institut für Versicherungswesen - Technische Hochschule Köln (Ed.)

Report

Forschungsbericht für das Jahr 2016

Forschung am iwvKöln, No. 1/2017

Provided in Cooperation with:

Technische Hochschule Köln – University of Applied Sciences, Institute for Insurance Studies

Suggested Citation: Institut für Versicherungswesen - Technische Hochschule Köln (Ed.) (2017) :
Forschungsbericht für das Jahr 2016, Forschung am iwvKöln, No. 1/2017, Technische Hochschule
Köln, Institut für Versicherungswesen (iwvKöln), Köln,
<https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos4-4470>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/226591>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>

Forschung am ivwKöln
Band 1/2017

Forschungsbericht für das Jahr 2016

Institut für Versicherungswesen

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Forschungsbericht für das Jahr 2016

Zusammenfassung

Mit diesem Bericht dokumentiert das Institut für Versicherungswesen (**ivw**Köln) seine Forschungsaktivitäten des vergangenen Jahres. Wir geben damit gegenüber der Öffentlichkeit und insbesondere den Freunden und Förderern des Instituts Rechenschaft über die geleistete Forschungsarbeit. Darüber hinaus wollen wir in diesem Forschungsbericht auch darlegen, welche Forschungsziele wir am Institut verfolgen und welche Aktivitäten derzeit geplant sind.

Abstract

By this report, the Institute of Insurance Studies documents its research activities of the past year. We render account to the public and to our friends and supporters. We also want to explain the target of our research work and give a short outlook on the planned future activities.

Schlagwörter

Institut für Versicherungswesen, Forschung, Forschungsbericht, Forschungsschwerpunkt Rückversicherung, Forschungsstelle FaRis, Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Forschungsstelle Versicherungsrecht

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
1 FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RÜCKVERSICHERUNG	3
1.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	3
1.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	4
1.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	6
1.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	8
2 FORSCHUNGSSTELLE VERSICHERUNGSRECHT	10
2.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	10
2.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	10
2.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	12
2.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	12
3 FORSCHUNGSSTELLE FARIS.....	14
3.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	14
3.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	16
3.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	19
3.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	20
4 FORSCHUNGSSTELLE VERSICHERUNGSMARKT	22
4.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	22
4.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	22
4.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	26
4.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	27
5 SONSTIGE FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN DES INSTITUTS	29
5.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	29
5.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	29
5.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	29
5.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	30

Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen (**ivwKöln**) legt hiermit seinen jährlichen Forschungsbericht vor. Wir geben Rechenschaft über unsere Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit und gegenüber unseren Freunden und Förderern.

Die Technische Hochschule Köln hat mit Ihrer Umfirmierung im letzten Jahr klar zum Ausdruck gebracht, dass neu entstandene Forschungsbereiche, kooperative Forschungsprojekte mit anderen Hochschulen, das Verbundprojekt forschendes Lernen und mittlerweile 120 junge Wissenschaftlicher, die in kooperativen Promotionsverfahren forschen, Entwicklungen hin zu einem neuen Typ Hochschule sind.

Das **ivwKöln** will diese neuen Entwicklungen aktiv mitgestalten und als ein klar erkennbarer eigenständiger Teilbereich für praxisorientierte Forschung und Lehre im Bereich der Versicherungswissenschaften stehen.

Alle unsere Professorinnen und Professoren haben mehrere Jahre Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In einer anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke, aber auch unsere besondere Verantwortung. Es ist darüber hinaus aber auch ein besonderes Anliegen des Instituts, die Forschungsaktivitäten und Projekte in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu erhalten. Diese Aktivitäten werden in unseren vier Forschungsbereichen,

- dem Forschungsschwerpunkt Rückversicherung,
- der Forschungsstelle Versicherungsrecht,
- der Forschungsstelle finanzielles & aktuarielles Risikomanagement (FaRis) sowie
- der Forschungsstelle Versicherungsmarkt

gebündelt. Unsere Forschungsbereiche veranstalten dabei regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt, insbesondere

- einmal pro Jahr das das Kölner Versicherungssymposium,
- einmal pro Jahr das Kölner Rückversicherungs-Symposium,
- ein- bis zweimal pro Jahr die Diskussionsforen Versicherungsrecht sowie
- zweimal pro Jahr die FaRis & DAV Symposien.

Dabei werden das Kölner Versicherungssymposium als auch die beiden FaRis & DAV Symposien zeitnah in Proceedings in unserer online Schriftenreihe „Forschung am **ivwKöln**“ veröffentlicht, die mit regelmäßig zehn oder mehr Bänden pro Jahr die aktivste Schriftenreihe auf dem Publikationsserver „Cologne Open Science“ ist.

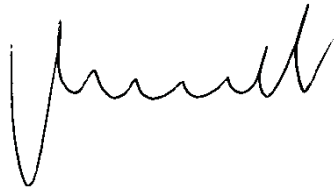
Auch im Jahr 2016 haben wir uns im Institut für Versicherungswesen wieder mit den aktuellen Veränderungen in der Versicherungsbranche auseinandersetzt. Das 21. Kölner Versicherungssymposium stand dabei unter dem Thema „Big Data in der Versicherung“.

Der vorliegende Forschungsbericht gibt einen Überblick über die Veranstaltungen, Publikationen und Forschungsprojekte des vergangenen Jahres und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Projekte und Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind. Weitere Informationen zum **ivw**Köln finden sich auf unserer Webseite unter www.ivw-koeln.de.

Eine wichtige Unterstützung erfahren wir bei der Weiterentwicklung unserer Forschungsstellen durch unsere Förderer. Hier sind insbesondere der Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswesen und der Förderkreis Rückversicherung, in denen alle marktrelevanten Erst- und Rückversicherer, Versicherungsmakler sowie Beratungs- und Wirtschaftsprüfergesellschaften vertreten sind, sowie unsere Alumniorganisation VVB mit zahlreichen Absolventen unserer Studiengänge zu erwähnen.

Den externen Förderern, der Hochschulleitung und -verwaltung sowie allen Mitwirkenden der Forschungsstellen gilt unser Dank für die Unterstützung der Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Köln, im Januar 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arnold', written in a cursive style.

(Prof. Dr. Rolf Arnold, Geschäftsführender Direktor des **ivw**Köln)

1 Forschungsschwerpunkt Rückversicherung

(Prof. Stefan Materne, FCII)

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung (FS-RV) besteht in seiner derzeitigen Form seit dem Jahr 2009.

1.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Am Forschungsschwerpunkt Rückversicherung wirkten im vergangenen Jahr die nachfolgend aufgelisteten Personen mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Jochen Axer	Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebliche Steuerlehre	iwWKöln	jochen.axer@th-koeln.de
Jan Böggemann	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	jboeggem@th-koeln.de
Manuel Dietmann	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	KPMG / FS-RV	manuel.dietmann@th-koeln.de
Silvia Hillebrand	Studentische Hilfskraft	FS-RV	silvia_clara.hillebrand@th-koeln.de
Sebastian Hoos	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Deutsche Rück / FS-RV	sebastian.hoos@th-koeln.de
Lucas Kaiser	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	lucas.kaiser1@th-koeln.de
Kai-Olaf Knocks	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	SCOR Global P&C SE / FS-RV	kai-olaf.knocks@th-koeln.de
Fabian Lassen	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	fabian_janbert.lassen@th-koeln.de
Prof. Stefan Materne	Leiter des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung	iwWKöln	stefan.materne@th-koeln.de
Alexandra Pitscheider	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bis 09/2016	FS-RV	
Fabian Pütz	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	f.puetz@th-koeln.de
Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe	Transportversicherung, Rückversicherung	iwWKöln	lutz.reimers-rawcliffe@th-koeln.de
David Roesner	Studentische Hilfskraft	FS-RV	david_marcel_fabian.roesner@smail.th-koeln.de
Brigitte Schumann-Kemp	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	FS-RV	brigitte.schumann-kemp@th-koeln.de
Lihong Wang	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	R+V Re / FS-RV	lihong.wang@th-koeln.de

Die Finanzierung des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung (Personalkosten der wissenschaftlichen Mitarbeiter, Literatur, Reisekosten, Sachmittel, etc.) erfolgt vollständig aus den von dem Förderkreis Rückversicherung zur Verfügung gestellten Drittmitteln. In dem Förderkreis wirken derzeit insgesamt 90 Rückversicherer bzw. rückversicherungsorientierte Unternehmen mit.

Zudem werden das Kölner Rückversicherungs-Symposium (teilweise), die Jahrestagung des Förderkreises sowie Exkursionen durch die eingeworbenen Drittmittel finanziert.

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung ist Mitglied im IIS-Forschungsnetzwerk (International Insurance Society).

1.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Folgende Forschungsprojekte wurden im Berichtsjahr von dem Forschungsschwerpunkt Rückversicherung durchgeführt:

- **Manuel Dietmann** zur Solvency II Berichterstattung unter Einbeziehung der Analyse der QRTs für die Rückversicherung.
- **Sebastian Hoos** zur (Rück-)Versicherung von Flüchtlingsunterkünften unter dem Blickwinkel der Terrorismusregelungen in der deutschen Sachversicherung.
- **Lucas Kaiser** zur Bedeutung von Ratings für Rückversicherungsunternehmen.
- **Kai-Olaf Knocks** zu Rückversicherungsaspekten des Autonomen Fahrens.
- **Fabian Lassen** zur Bedeutung der Rückversicherer für die Entwicklung der Offshore Windparks.
- **Stefan Materne** zu Auswirkungen der per VAG-Novellierung zum 1. Januar 2016 geänderten Zulassung von Drittstaaten-Rückversicherern in Deutschland auf die Rückversicherungsnahe von Zedenten.
- **Stefan Materne** und **Frederik Gerhards** zum Pricing von stand-alone Terror-Rückversicherungsverträgen.
- **Stefan Materne, Fabian Pütz** und **Matthias Engling** zur Bedeutung der Ereignisdefinition im Underwritingprozess des Rückversicherers.
- **Fabian Pütz** und **Ingo Wichelhaus** zu Solvency Bonds.
- **Fabian Pütz, Rudolf Bischler** und **Stefan Materne** zu Alternative Capital und Basisrisiko in der Solvency II Standardformel für Nicht-Leben.
- **Lihong Wang** with respect to Economic Slowdown and its Impact on the Insurance Industry.

Veröffentlichungen

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung veröffentlichte im Berichtszeitraum folgende Publikationen:

- Lassen, Fabian: Offshore Windparks und Rückversicherung. Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV) 21/2016, S. 658-660.
- Lassen, Fabian / Kaiser, Lucas: Ist die Rückversicherung noch der Fels in der Brandung? Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV) 12/2016, S. 379.
- Lassen, Fabian / Kaiser, Lucas: Ist die Rückversicherung noch der Fels in der Brandung? Versicherungspraxis (VP) 8/2016, S. 28
- Heinen, Winfried: Rückversicherung bleibt fundamentales Instrument. Kurzinterview vom 31. Mai 2016, in: Versicherungswirtschaft-Heute, Tagesreport.
- Materne, Stefan: Rückversicherung: Anpassung des Geschäftsmodells ähnelt Kursänderung eines Tankers. Bericht vom 31. Mai 2016, in: Versicherungswirtschaft-Heute, Tagesreport.
- Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2015 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung. Forschung am **ivw**Köln, Band 2/2016.
- Materne, Stefan, Pütz, Fabian, Engling, Matthias: Die Anforderungen an die Ereignisdefinition des Rückversicherungsvertrags: Eindeutigkeit und Konsistenz mit dem zugrundeliegenden Risiko. Forschung am **ivw**Köln, Band 9-2/2016.
- Materne, Stefan: Forschungsschwerpunkt Rückversicherung. In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2015, Forschung am **ivw**Köln, Band 1/2016, S. 3-9.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden von Mitgliedern des Forschungsschwerpunktes im Berichtszeitraum gehalten:

- Materne, Stefan: Reinsurance – Globally and in China. The Third China Minsheng Global Advisory Council Meeting Shanghai, 13.10.2016, Shanghai.
- Wang, Lihong: China's Economic Slowdown and its Impact on (Re)Insurance Markets. 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 08.07.2016, Niederkassel Uckendorf.
- Pütz, Fabian: Konzeption eines Solvenzfonds. 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 08.07.2016, Niederkassel Uckendorf.

- Hoos, Sebastian: Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte – (rück-)versicherungsrechtliche Bewertung. 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 08.07.2016, Niederkassel Uckendorf.
- Lassen, Fabian: Offshore Windparks und Rückversicherung. 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 08.07.2016, Niederkassel Uckendorf.
- Kaiser, Lucas: Bedeutung von Ratings für Rückversicherungsunternehmen (Posterbeitrag). 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 08.07.2016, Niederkassel Uckendorf.
- Dietmann, Manuel: Berichterstattung für Finanzstabilitätszwecke (Posterbeitrag). 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 08.07.2016 Niederkassel, Uckendorf.
- Materne, Stefan: Rückversicherung 2016 – Fels in der Brandung? 13. Kölner Rückversicherungs-Symposium, 31.05.2016, Köln.
- Knocks, Kai-Olaf: Drohnen drohen ... – das Risiko unbemannter Fluggeräte in der Haftpflichtversicherung. Gesprächskreis „Rückversicherung“, 13.04.2016, Frankfurt.
- Materne, Stefan: Geschäftsmodell der Rückversicherer im Wandel? Fachtagung des Deutschen Anwaltvereins (DAV), 13.02.2016, Obernai/Strasbourg.
- Materne, Stefan: Traditionelle und alternative Kapazität zur Absicherung von Agrarprojekten. Kreditbank für Wiederaufbau (KfW), 02.02.2016, Frankfurt.
- Materne, Stefan: Solvenzbonds. Forschungsforum an der TH Köln, 20.01.2016, Köln.

1.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung durchgeführt:

13. Kölner Rückversicherungs-Symposium

Am 31. Mai 2016 fand das 13. Kölner Rückversicherungs-Symposium zum Thema „Rückversicherung 2016 – Fels in der Brandung?“ statt.

Prof. Stefan Materne beleuchtete in seinem Einführungsvortrag die verschiedenen Facetten des Themas.

In einer ersten Paneldiskussion unter Leitung von Philipp Krohn, Frankfurter Allgemeine Zeitung, nahmen die Diskutanten

- Greig Woodring (CEO, RGA) sowie
- Dr. Winfried Heinen (Stv. Sprecher des Vorstands, Gen Re)

teil. Ein Interview wurde von Herbert Fromme (Süddeutsche Zeitung / Versicherungsmonitor) mit Dr. Frank Grund (Exekutivdirektor Versicherungsaufsicht) durchgeführt.

In einer zweiten Diskussionsrunde unter Leitung von Dr. Marc Surminski (Chefredakteur der Zeitschrift für Versicherungswesen) nahmen folgende Vertreter der (Rück-)Versicherungswirtschaft teil:

- Monica Cramér Manhem (President & CEO, Sirius International),
- Axel Flöring (Managing Director, Guy Carpenter DACH),
- Dr. Frank Grund (Exekutivdirektor Versicherungsaufsicht, BaFin),
- Dr. Winfried Heinen (Stv. Sprecher des Vorstands, Gen Re),
- Stephan Ruoff (CEO, Tokio Millennium Re) sowie
- Bernd Zens (Vorstand, DEVK).

Inhalte und Thesen des 13. Kölner Rückversicherungs-Symposiums werden in einem separaten Jahresbericht des Forschungsschwerpunktes vertieft behandelt.

9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung

Die 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung des Instituts für Versicherungswesen der TH Köln fand am 8. Juli 2016 im Clostermanns Hof in Niederkassel Uckendorf statt.

Prof. Materne informierte über den Forschungsschwerpunkt Rückversicherung und führte Interviews über Alternative Capital und dem veränderten Kundenverhalten beim Einkauf von Rückversicherung.

Mit Herrn **Michael Hoffmann** (CEO, Daimler Re) sprach er über die Rolle der Rückversicherungs-Captive Daimler Re und deren übernommene Risiken.

Mit Herrn **Dr. Nihar Jangle** (Micro Insurance Academy, Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)) wurde über seine Plattform gesprochen, auf der Micro-Versicherungen für den ländlichen Bereich angeboten werden.

In der Researchers' Corner als weiteren Themenschwerpunkt der Jahrestagung wurden folgende Forschungsergebnisse der wissenschaftlichen Mitarbeiter des Forschungsschwerpunktes in Kurzvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt:

<i>Fabian Pütz</i> , DEVK	Konzeption eines Solvenzfonds
<i>Sebastian Hoos</i> Deutsche Rück	Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte – (rück-) versicherungsrechtliche Bewertung
<i>Lihong Wang</i> R+V Rück	Chinas Economic Slowdown and its Impact on (Re)Insurance Markets
<i>Fabian Lassen</i>	Offshore Windparks und Rückversicherung

Inhalte und Thesen der 9. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung werden in einem separaten Jahresbericht des Forschungsschwerpunktes vertieft behandelt.

1.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Prof. Stefan Materne ist von dem Board of Supervisors der Europäischen Versicherungsaufsichtsbehörde EIOPA für zweieinhalb Jahre zum Mitglied der Stakeholder Group „Insurance and Reinsurance“ (Versicherung und Rückversicherung) ernannt worden.

Geplante Veranstaltungen

Auch im kommenden Jahr wieder wird der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung das 14. Kölner Rückversicherungs-Symposium (23. Mai 2017) sowie die 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung (07. Juli 2017) ausrichten.

Geplante Projekte & Publikationen

Die nachfolgenden Projekte und Publikationen sind vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung im kommenden Jahr geplant:

- Böggemann, Jan: Optimierung des Vorgehens eines Industrierversicherers beim Einkauf von fakultativer Rückversicherung.
- Dietmann, Manuel: Wirksamkeit des System of Governance im Fokus.
- Hoos, Sebastian: Die Bedeutung des Probable Maximum Loss bei der Zeichnung des Feuer-Versicherungsgeschäfts eines Erstversicherers und die Wirkung des PML bei der Ordnung seiner passiven Rückversicherung.
- Kaiser, Lucas: Bedeutung von Ratings für Rückversicherungsunternehmen.
- Knocks, Kai-Olaf: Autonomes Fahren – Evolution oder Revolution des KFZ-(Rück-) Versicherungsmarktes?

- Lassen, Fabian: Public Private Partnerships in der Rückversicherung.
- Materne, Stefan: Protektionismus durch Regulierung, an den Beispielen Deutschland und China.
- Pütz, Fabian: Bewertung von Alternative Capital und Basisrisiko unter Solvency II.
- Pütz, Fabian: Absicherung von Katastrophenrisiken in Schwellenländern über Cat-Bonds.
- Wang, Lihong: Developments and challenges ahead for China agriculture insurance and reinsurance.
- Wang, Lihong: Chinese Economic Issues and Its Impact on Insurance/Reinsurance Markets.

2 Forschungsstelle Versicherungsrecht

(Prof. Dr. Axer, Prof. Dr. Günther, Prof. Dr. Maier, Prof. Dr. Schimikowski,)

Die Forschungsstelle für Versicherungsrecht wurde 2010 gegründet, um die Forschungsaktivitäten des Instituts für Versicherungswesen im Hinblick auf juristische Fragestellungen zu bündeln.

2.1 Zielsetzung und Mitwirkende

An der Forschungsstelle Versicherungsrecht wirkten im vergangenen Jahr folgende Personen des Instituts für Versicherungswesen mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Jochen Axer	Leitung für den Bereich betriebliche Steuerlehre.	ivwKöln	jochen.axer@th-koeln.de
Nannette Fabian	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Organ. des Masterstudiengangs VR	ivwKöln	nannette.fabian@th-koeln.de
Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther	Leitung für die Bereiche Sachversicherung, Betriebsunterbrechungsversicherung und Versicherungsrecht.	ivwKöln	Dirk-carsten.guenther@th-koeln.de
Maaïke Heuwold	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Organ. der Diskussionsforen VR	ivwKöln	Maaïke.heuwold@th-koeln.de
Prof. Dr. Karl Maier	Leitung für die Bereiche Kraftfahrt-, Unfall, Rechtsschutzversicherung und Versicherungsrecht.	ivwKöln	karl.maier@th-koeln.de
Prof. Dr. Peter Schimikowski	Leitung für die Bereiche Haftpflichtversicherung und Versicherungsrecht.	ivwKöln	peter.schimi-kowski@th-koeln.de

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle Versicherungsrecht für das Berichtsjahr sind nachfolgend dokumentiert.

2.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle Versicherungsrecht wurden im Berichtsjahr folgende Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsrecht erstellt:

- Schimikowski, Peter: Beratungspflicht des Versicherers während der Vertragslaufzeit. In: jurisPR-VersR 5/2016, Anmerkung 5.
- Günther, Dirk-Carsten: Gemeiner Wert in der Hausratversicherung. In: jurisPR-VersR 4/2016.

- Günther, Dirk-Carsten: Regress bei nachbarschaftlichen Gefälligkeiten. In: jurisPR-VersR 2/2016.
- Günther, Dirk-Carsten: Raubschaden und Trickdiebstahl. In: jurisPR-VersR 2/2016.
- Günther, Dirk-Carsten: Die Betriebsunterbrechungsversicherung. In: Looschelder/Pohlmann, Kommentar zum VVG, 3. Auflage, 2016.
- Günther, Dirk-Carsten: Stimmige oder genügende Einbruchspuren In: jurisPR-VersR 1/2016.
- Günther, Dirk-Carsten: Die Betriebsunterbrechungsversicherung. In: Looschelder/Pohlmann, Kommentar zum VVG, 3. Auflage, 2016.
- Schimikowski, Peter: Privathaftpflichtversicherung: Leistungsfreiheit wegen "ungewöhnlichen und gefährlichen Tuns". r+s 2016, S. 74-77.
- Schimikowski, Peter: Privathaftpflichtversicherung: Übermäßige Beanspruchung einer Mietwohnung. r+s 2016, S. 125.
- Schimikowski, Peter: Tierhalterhaftpflichtversicherung: Mitversicherter "Tierhüter". r+s 2016, S. 233-235.
- Schimikowski, Peter: Abgrenzung und Regulierung von Sach- und Vermögensschäden in der Produkthaftpflicht-Versicherung – Neuerungen im Produkthaftpflicht-Modell 2015. Versicherungspraxis 9/2016, S. 3-7.
- Maier, Karl: Das Verhältnis des § 142 StGB zu E. 1. 3 AKB 2008. r+s, Heft 2, 2016, S. 64 – 65.
- Maier, Karl: Unzulässige Rückstufung bei ermessensfehlerhafter Regulierung. r+s, Heft 3, 2016, S. 120 – 121.
- Maier, Karl: Begriff der Unmittelbarkeit der Überschwemmung in der Kaskoversicherung. r+s, Heft 4, 2016, 174 – 176.
- Maier, Karl: VersSchutz bei Diebstahl von in der Kaskovers. nicht versicherten Gegenständen, r+s, Heft 6, 2016, S. 291 – 293.
- Maier, Karl: In: Münchner Kommentar VVG, 2. Aufl. 2016, Band 2, Teil Kraftfahrtversicherung.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsrecht gehalten:

- Günther, Dirk-Carsten: Rechtliche Aspekte bei Betrugsfällen. MWV-Veranstaltung zum Betrug in der Sachversicherung, 09./10.05.2016, Köln.
- Günther, Dirk-Carsten: Eintritt des Versicherungsfalles in der Leitungswasser-Versicherung. Vorstellung eines eigenen rechtlichen Lösungsansatzes. Jahrestagung des GdV, 14./15.04.2016, Berlin.
- Günther, Dirk-Carsten: Vielfältige und zum Teil ungelöste Rechtsprobleme beim Einsatz von Sachverständigen. Konferenz des EUROFORUMS ion, 22.02/23.02.2016, München.

2.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr von der Forschungsstelle Versicherungsrecht durchgeführt:

Das **13. Diskussionsforum der Forschungsstelle Versicherungsrecht** fand am 19. Mai 2016 mit folgenden Vorträgen zu aktuellen versicherungsrechtlichen Themen statt:

Thema 1: "Aus der aktuellen Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Hamm in Versicherungssachen", RiOLG Sascha Piontek, derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am BGH, Karlsruhe.

Thema 2: "Die neue Versicherungsvertriebsrichtlinie 2016 – Motive, Inhalte, Perspektiven", Rechtsanwalt Hans-Ludger Sandkühler, Bochum.

Thema 3: "Neues zum Versicherungsfall in der Rechtsschutzversicherung", Prof. Dr. Karl Maier, **ivwKöln**, TH Köln.

2.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle Versicherungsrecht sind nachfolgend zusammengestellt.

Lehrpreis für den Masterstudiengang Versicherungsrecht

Die Forschungsstelle Versicherungsrecht betreibt in einer Kooperation zwischen dem **ivwKöln** und der **Universität Limerick** den Masterstudiengang Versicherungsrecht. Die ersten Master of Laws haben in 2016 erfolgreich ihr Studium beendet.

Das Konzept „Blended Learning Arrangements im berufsbegleitenden Masterstudiengang Versicherungsrecht (LL.M.)“ wurde im Rahmen des 6. Tages für die exzellente Lehre der TH Köln am 24. Juni mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro prämiert, das zur Weiterentwicklung des Studiengangs eingesetzt wird.

Für das konzipierte Curriculum wurden die **Mitglieder der Forschungsstelle Versicherungsrecht** des **ivwKöln** sowie **Ilona Matheis** von der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung ausgezeichnet.

Geplante Veröffentlichungen

Prof. Dr. Maier hat ein Forschungsfreisemester genommen, um einen Kommentar zu den Bedingungswerken in der Rechtsschutzversicherung verfassen zu können.

Geplante Veranstaltungen

Auch im nächsten Jahr plant die Forschungsstelle Versicherungsrecht wieder bis zu zwei Diskussionsforen zu aktuellen Themen im Frühjahr und im Herbst.

3 Forschungsstelle FaRis

(Prof. Dr. Maria Heep-Altiner)

Risiko ist ein prägendes Element unserer Gesellschaft. Risiken kann man selten völlig vermeiden, wohl aber durch ein angemessenes Risikomanagement identifizieren, messen und kontrollieren und dadurch beherrschbar(er) machen. In Ergänzung zum technischen Risikomanagement fokussiert dabei das finanzielle Risikomanagement auf die Bewältigung finanzwirtschaftlicher Risiken. Kernaufgabe des aktuariellen Risikomanagements in diesem Zusammenhang ist die Bewertung der Risiken von Banken und Versicherungen durch geeignete mathematische Modelle und Methoden.

3.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die Forschungsstelle finanzielles & aktuarielles Risikomanagement (FaRis) bündelt die Forschungsaktivitäten des **ivwKöln** im Hinblick auf die aktuarielle Beurteilung und Bewertung sowie die finanzielle Bewältigung von Risiken. Die Mitwirkung bei FaRis ist dabei nicht nur auf Mitglieder des **ivwKöln** beschränkt, sondern bezieht auch explizit Angehörige anderer Institute, Hochschulen oder Forschungsbereiche mit ein.

FaRis versteht sich dabei als Bindeglied zwischen mathematischer Forschung und praxisorientierten wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Die Forschungsstelle deckt eine große Bandbreite von Projekten und Forschungsthemen ab, wie beispielsweise

- wertorientierte Steuerung in der Lebens-, Kranken- und Schadenversicherung,
- aktuarielle Modelle & Methoden in der Pensionsversicherungsmathematik,
- aktuarielle Modelle & Methoden der Rückversicherung,
- kollektiver Risikoausgleich bei Spar- und Entsparprozessen,
- Modellierung des Langlebigkeitsrisikos,
- Modelle & Methoden im finanziellen Risikomanagement sowie
- Kapitalanlage- und Liquiditätsmanagement in Versicherungsunternehmen.

Weitere Informationen zu FaRis finden sich auf der **ivwKöln** Webseite (www.ivw-koeln.de) unter *Forschung / Forschungsstelle FaRis*. Derzeit wirken bei FaRis die nachfolgend aufgelisteten Personen mit.

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Marcel Berg	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Betreuung von „Forschung am ivw Köln“	ivw Köln	marcel.berg@th-koeln.de
Prof. Dr. Oskar Goecke	Finanzdienstleistungen, Kapitalanlagemanagement.	ivw Köln	oskar.goecke@th-koeln.de
Katharina Graz	Studentische Hilfskraft für die Organisation der FS	ivw Köln	katharina.graz@smail.th-koeln.de
Prof. Dr. Maria Heep-Altiner	Sprecherin von FaRis, Schadenversicherungsmathematik, Finanzierung im VU.	ivw Köln	maria.heep-altiner@th-koeln.de
Prof. Dr. Ralf Knobloch	Quantitative Methoden, Risikomanagement, Betriebliche Altersversorgung.	Schmalenbach Institut	ralf.knobloch@th-koeln.de
Prof. Dr. Martin Mullins	Korrespondierendes Mitglied Head of the Department of Accounting and Finance	University of Limerick	Martin.Mullins@ul.ie
Prof. Dr. Finbarr Murphy	Korrespondierendes Mitglied Department of Accounting and Finance	University of Limerick,	Finbarr.Murphy@ul.ie
Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe	Transportversicherung, Rückversicherung.	ivw Köln	lutz.reimers@th-koeln.de
Prof. Dr. Felix Miebs	Kapitalanlagemanagement	Schmalenbach Institut	felix.miebs@th-koeln.de
Fabian Pütz	Doktorand in Kooperation mit der Universität Limerick (Prof. Dr. Murphy), Autonomes Fahren	ivw Köln	fabian.puetz@th-koeln.de
Prof. Dr. Torsten Rohlf	Risikomanagement, Governance Systeme und Wirtschaftsprüfung	ivw Köln	torsten.rohlf@th-koeln.de
Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt	Aktuarielle Modelle & Methoden in der Personenversicherung	ivw Köln	jan-philipp.schmidt@th-koeln.de
Prof Dr. Bernd Schnur	Korrespondierendes Mitglied mit Schwerpunkt IT-Prozesse, Big Data	Schmalenbach Institut	bernd.schnur@th-koeln.de
Prof. Dr. Jürgen Strobel	Lebensversicherung, betriebliche Altersversorgung, Schriftleitung „Forschung am ivw Köln“.	ivw Köln	juegen.strobel@th-koeln.de

Es gehört zum Selbstverständnis von FaRis, auch externe Partner und Förderer in die Forschungsarbeit einzubeziehen. Ansprechpartner bei Interesse an einer gemeinsamen Projektarbeit oder einer allgemeinen Förderung ist **Prof. Dr. Ralf Knobloch**.

Für eine prägnante Arbeit der Forschungsstelle wurde der Begriff „FaRis“ beim Deutschen Patent- und Markenamt in München als geschützte Wortmarke am 16.11.2015 unter der Nummer 30 2015 041 105 (Az.: 30 2015 041 105.1 / 42) eingetragen.

3.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle FaRis wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Prof. Dr. Rohlfs hat im Berichtsjahr gemeinsam mit den Masterstudenten das Veröffentlichungsprojekt zum Thema „Risikomanagement“ abgeschlossen. Die Veröffentlichung ist nachfolgend aufgelistet.

Prof. Dr. Heep-Altiner und **Prof. Dr. Rohlfs** haben gemeinsam mit dem nachfolgenden Masterstudiengang das geplante Veröffentlichungsprojekt zum Thema „Quantitative Solvency II Berichterstattung für die Öffentlichkeit“ gestartet, die Veröffentlichung ist für das nächste Jahr geplant.

Fabian Pütz hat mit seinem Promotionsvorhaben zum Thema „Autonomes Fahren“ unter der Betreuung von **Prof. Dr. Rohlfs** (TH Köln) und **Prof. Dr. Finbarr Murphy** (Universität Limerick) begonnen. Zu diesem Themengebiet sind in Zusammenarbeit mit FaRis mehrere Publikationen und Tagungen in 2017 und 2018 geplant.

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle FaRis erstellt:

- Rohlfs, Torsten / Brandes, Dagmar / Kaiser, Lucas / Pütz, Fabian: Risikomanagement im Versicherungsunternehmen. Identifizierung, Bewertung und Steuerung. Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2016.
- Knobloch, Ralf: Bewertete inhomogene Markov-Ketten - Spezielle unterjährliche und zeitstetige Modelle. Forschung am **ivwKöln**, Band 4/2016.
- Goecke, Oskar: Collective Defined Contribution Plans – Backtesting based on German capital market data 1955 – 2015. Preprint-Veröffentlichung, Forschung am **ivwKöln**, Band 5/2016.
- Goecke, Oskar: Collective DC-Pläne: Ein neuer Ansatz zur Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung. Betriebliche Altersversorgung 8/ 2016, S. 77 - 80.
- Goecke, Oskar: Collective Defined Contribution – Ein neuer Ansatz zur Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung. Beitrag zur IVS-/ DAV Konferenz „Dialog Altersvorsorg“, DAV-Kompass 3/2016.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten / Dağoğlu, Yasemin / Garcia Pulido, Jana / Venter, Charlotte: Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II. Forschung am **ivwKöln**, Band 6/2016.

- Heep-Altiner, Maria / Eremuk, Alexander: Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“. Forschung am **ivw**Köln, Band 7/2016.
- Rohlfs, Torsten (Hrsg.): Quantitatives Risikomanagement. Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium am 4. Dezember 2015. Forschung am **ivw**Köln, Band 8/2016.
- Heep-Altiner, Maria (Hrsg.): Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juli 2016 in Köln. Forschung am **ivw**Köln 10/2016.
- Heep-Altiner, Maria: Big Data für Versicherungen. In: Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juli 2016 in Köln, Forschung am **ivw**Köln 10/2016, S. 6-17.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten / Penzel, Andreas / Voßmann, Ulrike: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Leben AG“. Forschung am **ivw**Köln, Band 11/2016.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten (2016): Solvenzkapitalanforderungen am Beispiel des Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 1. Solvency II Kompakt <http://www.solvency-ii-kompakt.de/content/solvenzkapitalanforderungen-am-beispiel-des-datenmodells-der-ivw-privat-ag-teil-1>
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten (2016): Solvenzkapitalanforderungen am Beispiel des Datenmodells der „IVW Leben AG“. Solvency II Kompakt <http://www.solvency-ii-kompakt.de/content/solvenzkapitalanforderungen-am-beispiel-des-datenmodells-der-ivw-leben-ag?page=2>
- Heep-Altiner, Maria; Rohlfs, Torsten (2016): Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II. Solvency II Kompakt <http://www.solvency-ii-kompakt.de/content/berichtspflichten-und-prozessanforderungen-nach-solvency-ii>
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten (2016): Solvenzkapitalanforderungen am Beispiel des Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2. Solvency II Kompakt <http://www.solvency-ii-kompakt.de/content/solvenzkapitalanforderungen-am-beispiel-des-datenmodells-der-ivw-privat-ag-teil-2>
- Knobloch, Ralf: Der Barwert der Rentenzahlungen aus einer betrieblichen Versorgungszusage - Verteilung und Momente als Anwendung einer Modellierung mit Markov-Ketten. Der Aktuar, Heft 4, 2016, S. 210 – 213.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle FaRis gehalten:

- Heep-Altiner, Maria: Big Data für Versicherungen. Horror, Hype oder Heilsbringer? Mitgliederversammlung des **ivw**Köln Fördervereins, 3.5.2016, Köln, sowie 10. FaRis & DAV Symposium, 10.6.2016, Köln.
- Goecke, Oskar: Collective Defined Contribution Schemes. Jahrestagung der Deutschen Aktuarvereinigung, 27.04.2016, Bremen.
- Goecke, Oskar: Generationenfonds – ein Vorschlag zur Neuorientierung der kapitalgedeckten Altersversorgung. V.E.R.S.-Konferenz Zukunft Biometrie, 24.02.2016, Köln.
- Goecke, Oskar: Defined Ambition – Möglichkeiten einer fairen Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung. Fachtagung der Pensions-Akademie, 29.09.2016, Frankfurt.
- Goecke, Oskar: Collective DC- Pläne betriebliche Altersversorgung ohne Zinsgarantien. Jahrestagung der Fachvereinigung Mathematische Sachverständige, 6.10.2016, Bonn.
- Goecke, Oskar: Faire Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung ohne Zinsgarantien. Politisches Frühstück des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, 10.11.2016, Berlin.
- Schmidt, Jan-Philipp: Intelligente Automatisierung von Prozessen im Versicherungsunternehmen, WiMa-Kongress der Universität Ulm, 12.11.2016, Ulm, sowie Fachkreis Versicherungsmathematik des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft (DVfVW), 16.11.2016, Köln.
- Goecke, Oskar: Resilienz vs. Solvabilität, 11. FaRis & DAV Symposium, 9.12.2016, Köln.
- Rohlfs, Torsten: Podiumsdiskussion zu „Fähigkeiten und Erwartungen der Next Generation“, GVNW Symposium, 8.9.2016, München.

3.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr von der Forschungsstelle FaRis durchgeführt:

10. FaRis & DAV Symposium

Beim 10. FaRis & DAV Symposium organisiert von **Prof. Dr. Heep-Altiner** und **Prof. Dr. Schnur** zum Thema „Big Data“ wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Prof. Dr. Maria Heep-Altiner</i> TH Köln, ivw Köln	Big Data für Versicherungen. Horror, Hype oder Heilsbringer.
<i>Astrid Smolarz,</i> <i>Alexander Schäper,</i> IBM	Big Data Anwendungen aus dem Bereich IT & Prozesse
<i>Dr. Werner Goldmann</i> Central Krankenversicherung	Big Data und Digitalisierung in der PKV.
<i>Dr. Clemens Frey,</i> <i>Frank Schönfelder,</i> PwC	Telematiktarife

Die Proceedings zu diesem Symposium sind unter der Nummer 10 / 2016 in der Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln erschienen.

11. FaRis & DAV Symposium

Beim 11. FaRis & DAV Symposium organisiert von **Prof. Dr. Goecke** zum Thema „Risiko und Resilienz“ wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Prof. Dr. Klaus Becker</i> Vizepräsident der TH-Köln	Begrüßung
<i>Prof. Dr. Alexander Fekete</i> TH Köln, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr	Resilienz in der Risikoanalyse
<i>Annekathrin Enke</i> <i>Jens Brinkhues</i> PwC, Business Continuity and Resilience Management	Business Continuity Management – Umsetzungsprüfung nach ISO22301 und ein Best Practice Ansatz
<i>Prof. Dr. Oskar Goecke</i> TH Köln, ivw Köln	Resilienz versus Solvabilität

Die Proceedings zu diesem Symposium werden im nächsten Jahr unter Forschung am **ivw**Köln in Cologne Open Science erscheinen.

3.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle FaRis sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Das Institut für Versicherungswesen vertreten durch **Prof. Dr. Rohlfs** und **Prof. Dr. Heep-Altiner** wirkt als Kooperationspartner an der Plattform „Solvency II Kompakt“ mit, siehe hierzu die Internetseite www.solvency-ii-kompakt.de.

Beim diesjährigen GVNW Symposium in München wurde erstmalig der Innovationspreis Industrieversicherung der Funk Stiftung in Zusammenarbeit mit dem GVNW verliehen. **Prof. Dr. Torsten Rohlfs** war Mitglied der Jury, siehe dazu www.gvnw.de.

Kooperation mit der Universität Limerick

Um die bereits bestehende Kooperation mit der Kemmy Business School der University of Limerick zu vertiefen, wurden **Prof. Dr. Martin Mullins** und **Prof. Dr. Finbarr Murphy** (beide Department of Accounting and Finance) als korrespondierende Mitglieder in FaRis aufgenommen.

Geplante Projekte

Prof. Dr. Goecke arbeitet gemeinsam mit **Prof. Dr. Fekete** vom Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der TH Köln an der Gründung einer Fachgruppe „Risiko und Nachhaltigkeit“ am Graduierteninstitut NRW. Diese Fachgruppe soll nicht nur die Forschungen in NRW zu diesem Themenkreis bündeln, sondern auch die Durchführung von Promotionsvorhaben erleichtern. Die erste Sitzung mit interessierten Professoren und Professorinnen hat am 9.12.2016 in Köln stattgefunden.

Unabhängig von zukünftigen Promotionsvorhaben über das Graduierteninstitut gibt es bereits jetzt schon unter Mitwirkung von FaRis Mitgliedern das laufende Promotionsvorhaben von Herrn **Lazic** betreut von **Prof. Dr. Goecke** und **Prof. Dr. Wagner** (Universität Leipzig) sowie das jetzt begonnene Promotionsvorhaben von Herrn **Pütz** betreut durch **Prof. Dr. Rohlfs** und **Prof. Dr. Murphy** (Universität Limerick).

Prof. Dr. Heep-Altiner beabsichtigt ein gemeinsames Veröffentlichungsprojekt zum Themengebiet „Schadenversicherung anhand eines durchgängigen Datenmodells“ in Zusammenarbeit mit den Masterstudenten.

Geplante Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen sind von den Mitwirkenden an FaRis im aktuellen Jahr geplant:

- Heep-Altiner, Maria / Rohlf, Torsten: Bewertungsansätze für das Datenmodell der „IVW Privat AG“. In Forschung am **ivw**Köln.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlf, Torsten / Jannusch; Tim / Kutlu; Kaan / Lassen; Fabian / Sampson; Philip: Quantitative Solvency II Berichterstattung für die Öffentlichkeit. Schritt für Schritt zur Befüllung der öffentlich zugänglichen Meldebögen. Im Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe.
- Heep-Altiner, Maria / Müller-Peters, Horst / Schimikowski, Peter / Schnur, Bernd (Hrsg.): Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium. In Forschung am **ivw**Köln.
- Heep-Altiner, Maria / Schnur, Bernd: Einführung: Was ist Big Data? In: Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium, Forschung am **ivw**Köln.
- Pütz, Fabian: Research Paper im Rahmen des Promotionsvorhabens zu autonomen Fahren.

Geplante Vorträge

- **Prof. Dr. Schmidt**: Einführungsvortrag zum 12. FaRis & DAV Symposium.
- **Prof. Dr. Miebs**: Einführungsvortrag zum 13. FaRis & DAV Symposium.

Geplante Veranstaltungen

Das 12. FaRis und DAV Symposium wird am 9. Juni 2017 zum Thema „InsurTechs“ stattfinden. Verantwortlich für die Organisation ist **Prof. Dr. Schmidt**.

Das 13. FaRis & DAV Symposium im Dezember 2017 wird voraussichtlich das Thema „Kapitalanlagemanagement“ unter der Verantwortung von **Prof. Dr. Miebs** behandeln. Hier ist aber noch eine Änderung des Themas sowie des Verantwortlichen möglich.

4 Forschungsstelle Versicherungsmarkt

(Prof. Dr. Michaele Völler, Prof. Horst Müller-Peters)

4.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt bündelt die Forschungsaktivitäten am **ivw**-Köln rund um das Thema Versicherungsmarketing, Versicherungsvertrieb, Versicherungsmarktforschung, Konsumentenverhalten und Verbraucherschutz. Gemeinsam mit einem Kreis von in ihrer jeweiligen Fachdisziplin anerkannten Kollegen werden Themen rund um den Versicherungsmarkt interdisziplinär erforscht, wobei neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auch Aspekte der Psychologie, der Mathematik, der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre eingeschlossen werden.

An der Forschungsstelle wirken derzeit folgende Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragte des **ivw**Köln mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Rolf Arnold	Personal, Vertrieb.	ivwKöln	rolf.arnold@th-koeln.de
Prof. Dr. Horst Grundhöfer	Versicherungsmarketing.	ivwKöln	horst.grundhoefer@th-koeln.de
Prof. Horst Müller-Peters	Leitung der Forschungsstelle, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, CRM, Behavioral Insurance.	ivwKöln	horst.mueller-peters@th-koeln.de
Prof. Dr. Detlef Rüdiger	Volkswirtschaftslehre, Krankenversicherung.	ivwKöln	detlef.ruediger@th-koeln.de
Jürgen Schulz	Maklermarkt.	Lehrbeauftragter	juergen.schulz-koeln@t-online.de
Prof. Dr. Michaele Völler	Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarketing, Digitalisierung, insb. Social Media, Kundenverhalten, CRM.	ivwKöln	michaele.voeller@th-koeln.de
Prof. Dr. Gabriele Zimmermann	Führung, Organisationsentwicklung, Vertrieb.	ivwKöln	gabriele.zimmermann@th-koeln.de

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle Versicherungsmarkt für das Berichtsjahr sind nachfolgend dokumentiert.

4.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle Versicherungsmarkt wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Im aktuellen Jahr wurden im Rahmen der Forschungsarbeit folgende Forschungsschwerpunkte gesetzt:

- Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft,
- Innovation im Versicherungsmarkt,
- Einfluss sozialer Medien,
- Konsumentenverhalten, Versicherungspsychologie, Behavioral Insurance,
- Versicherungsbetrug,
- Frauen im Versicherungsvertrieb,
- Change Management in Versicherungsunternehmen sowie
- Absolventinnen des integrierten Studiums - Langzeitstudie des beruflichen Werdegangs.

Zu diesen Themen trägt die Forschungsstelle durch regelmäßige Projekte, Publikationen und Veranstaltungen zur laufenden Forschung bei und betreibt entsprechende Fallstudien.

Im Rahmen der forschungsorientierten Projektarbeit Marketing ("PAM"), Projektarbeit Master ("PAMA") und Projektarbeit Vermittlung („PAV“) wurden folgenden Projekte durchgeführt:

PAM – ProjektArbeit Marketing

- Bedeutung mobiler Geräte in der „Customer Journey“ eines Versicherungskunden,
- Möglichkeiten und Bedeutung von Online-Empfehlungen und –Bewertungen in der Assekuranz,
- Multikanalmanagement für junge Leute (U31) sowie
- Sensibilisierung (extrem) junger Leute für das Thema Versicherungen, Erstellung eines Konzeptes für einen Kinderuni-Workshop an der TH Köln.

PAMA – ProjektArbeit MAster

- Claims Management of the Future,
- Neue Potentiale durch Annexprodukte,
- Online-Portal für Akademiker,
- Antragsoptimierung in der Berufsunfähigkeitsversicherung aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht: Moderner, kompakter, ehrlicher – sowie
- Moral Hazard im Kfz-Reparaturmarkt: Ein Feldexperiment zur Preissetzung von Werkstätten in Abhängigkeit vom Versicherungsstatus.

PAV – ProjektArbeit Vermittlung

- Akzeptanz von Video-Chat Kommunikation im Belegschaftsgeschäft der Albatros,
- Einsatz von Erklär-Videos in der Qualifizierung von (jungen) Versicherungsvermittlern sowie
- Frauen im Versicherungsvertrieb – Rekrutierung und Beschäftigungsmodelle.

Publikation und Selbsttest zu Risikowahrnehmung & Risikorealität

Gemeinsam mit **Prof. Dr. Nadine Gatzert** (Universität Erlangen-Nürnberg) hat **Prof. Horst Müller-Peters** ein Forschungsprojekt zu Abweichungen zwischen real gegebenen Risiken und der Risikowahrnehmung in der Bevölkerung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in „Forschung am **ivw**Köln“ publiziert.

Darüber hinaus wurde ein Selbsttest zur Aufklärung von Verbrauchern erstellt, der unter www.kenn-dein-risiko.de abgerufen werden kann.

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt erstellt:

- Müller-Peters, Horst (Hrsg.): Mit Technik in die Zukunft. Apparative Messung – Science Fiction in der Marktforschung. marktforschung.dossier, Dezember 2015
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.): Studentische Unternehmensberatung. Themendossier Consulting.de, 12.2015. <http://www.consulting.de>
- Müller-Peters, Horst / Gatzert, Nadine: Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehl-wahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit. Forschung am **ivw**Köln, Band 12/2016.
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.): Unternehmensberatung in der Versicherungswirtschaft. Themendossier Consulting.de, 7.2016. <http://www.consulting.de/hintergruende/themendossiers/unternehmensberatung-in-der-versicherungswirtschaft/>
- Müller-Peters, Horst: Versicherungswirtschaft im Wandel - aktuelle Herausforderungen. Themendossier Consulting.de, 7.2016. <http://www.consulting.de/hintergruende/themendossiers/unternehmensberatung-in-der-versicherungswirtschaft/versicherungswirtschaft-im-wandel-aktuelle-herausforderungen/>
- Müller-Peters, Horst: Dumme Master, schlaue Master – Von Risikoeinschätzung und Risikowirklichkeit. XXIII. Kölner Versicherungsspitzen, Newsletter des **ivw**Köln, 06/2016, S. 3-4. https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/fakultaeten/wirtschafts_und_rechtswissenschaften/201606_ivw_nl.pdf

- Völler, Michaelae (Hrsg.): Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und -erfahrungen in der Assekuranz. Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium am 5. November 2015 in Köln, Forschung am **ivw**Köln, Band 3/2016.
- Völler, Michaelae: Studie „Informations- und Entscheidungsverhalten in der digitalen Welt“. Zum vierten Mal erhoben bis Ende Februar 2016.
- Völler, Michaelae: Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker. Forschung am **ivw**Köln, Band 13/2016.
- Völler, Michaelae / Müller-Peters, Horst: PAM und PAMA - ein projektorientiertes Lehrkonzept zwischen Theorie und Praxis. Vorbereitung, Umsetzung und Erfahrungen an der TH Köln. In: Heuchemer, S., Szczybra, B. (Hrsg.): universitas in projects: Lehren und Lernen auf Augenhöhe. Köln 2016.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt gehalten:

- Völler, Michaelae: Versicherungskunden in der digitalen Welt. Fach- und Führungskräfte-Jahresauftakttagung des AXA Exklusiv Vertriebs, 26.01.2016, Köln.
- Müller-Peters, Horst: Digitales Kundenverhalten. Tagung des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes, 11.02.2016, Potsdam.
- Völler, Michaelae: Der Versicherungskunde in der digitalen Welt. Jahresauftakttagung der AXA Gebietsdirektion Saarpfalz, 01.03.2016, Homburg.
- Müller-Peters, Horst: Big Data: Show-Stopper Datenschutz? Kongress der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (GOR), 04.03.2016, Dresden.
- Zimmermann, Gabriele: Motivierende Führungskultur für die Gen Y. Treffen der Guarantee Advisor Group e.V. (Maklerhäuser), 09.03.2016.
- Völler, Michaelae: Die digitalen Giganten und der Blumenstrauß – Kundenerwartungen und -erfahrungen in der digitalen Welt. VVAL-Jahrestagung, 28.04.2016, Köln.
- Müller-Peters, Horst: From a behavioral science view: Why do so many people commit insurance fraud, and what can insurers do to tackle this phenomena? Key Note, IASIU Europe Insurance Fraud Seminar & Expo 2016, 14.06.2016, Wien.
- Völler, Michaelae: Der Versicherungskunde in der digitalen Welt. BWV Bergisch Land, 14.06.2016, Wuppertal.

- Völler, Michaelae: Kundenverhalten in der digitalen Welt – Erwartungen und Erfahrungen. 11. Kolloquium der Deutschen Rückversicherung, 15.06.2016, Düsseldorf.
- Völler, Michaelae: Digitalisierung und FinTechs: Neu denken, neu handeln! BusinessForum21-Konferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, 20.06.2016, Köln.
- Völler, Michaelae: Kundenzufriedenheit in der Assekuranz - Altes Spiel mit neuen Regeln!, BusinessForum21-Konferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, 22.06.2016, Köln.
- Müller-Peters, Horst: Behavioral Insurance. Vortrag bei der EU-Kommission, Unit E1 – Consumer Markets, 16.09.2016, Brüssel.
- Müller-Peters, Horst: Risikowahrnehmung und Risikowirklichkeit. Pressekonferenz des Goslar-Instituts, 24.10.2016, Köln.
- Müller-Peters, Horst: Moderation des Tagesseminars „Digitales Marketing“, Leipziger Gesprächskreis Versicherungsmarketing, 25.10.2016, Heidelberg.
- Völler, Michaelae: A German view on intercultural communication. Coggin College der University of North Florida (UNF), 26.10.2016, Jacksonville.
- Heep-Altiner, Maria / Müller-Peters, Horst / Schimikowski, Peter / Schnur, Bernd: Big Data für Versicherungen. Moderation des 21. Kölner Versicherungssymposium, 03.11.2016, Köln.
- Völler, Michaelae: Improving customer experience in the insurance market. Coggin College der University of North Florida (UNF), 09.11.2016, Jacksonville.

4.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Folgende wissenschaftliche Veranstaltungen wurden von der Forschungsstelle Versicherungsmarkt durchgeführt:

Strategy Circle 2016

Der „Strategy Circle 2016“ der Forschungsstelle Versicherungsmarkt fand unter der Initiative und Leitung von **Prof. Dr. Völler** am 24. Juni 2016 zu dem Thema „Koop mit Start-ups“ in den Räumlichkeiten von friendsurance in Berlin statt.

Change Management Circle

Unter Leitung von **Prof. Dr. Zimmermann** hat am 30.06.2016 ein Expertenaustausch zu Thema „Erfolgreiche Gestaltung von Change in Zeiten knapper Kassen“ stattgefunden, bei der die Ergebnisse einer von Prof. Dr. Zimmermann durchgeführten Studie diskutiert wurden.

Online-Research-Konferenz GOR

Prof. Müller-Peters organisierte auf dem internationalen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (GOR 2016 am 3. und 4. März 2017 an der Universität Dresden) den Track „Angewandte Online-Forschung“ und moderierte die Podiumsdiskussion des Kongresses zum Thema „Big Data: Show-Stopper Datenschutz?“.

4.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle Versicherungsmarkt sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Prof. Dr. Völler ist in die Jury des Lehrpreises 2016 der TH Köln „Digital und sozial – Lehren und Lernen im Netz“ berufen worden, der am 24. Juni 2016 am 6. Tag der exzellenten Lehre der TH Köln verliehen wurde.

Prof. Dr. Völler übernahm den Vorsitz und die fachliche Leitung am ersten und dritten Veranstaltungstag der Fachkonferenz „Zukunftsforum Assekuranz“, die vom 20. Juni bis 22. Juni 2016 in Köln stattfand.

Prof. Dr. Völler verbringt ein Semester als Research Scholar an der University of North Florida (UNF) in Jacksonville, Florida, einer Partneruniversität der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der TH Köln.

Preis der A. Wilhelm Klein Stiftung

Der Preis der A. Wilhelm Klein Stiftung für herausragende Forschungs- und Praxisprojekte wurde in diesem Jahr für die durch **Prof. Müller-Peters** initiierte und betreute Erstellung eines Themenportals zu Versicherungspsychologie und Behavioral Insurance (siehe www.behavioralinsurance.de) an **Philipp Eckrodt**, **Benedikt Klingenberg**, **Alexander Eremuk**, **Michaela Weber**, **Jan Möller** und **Corinna Faißt** verliehen.

Die Website wird laufend weiterentwickelt und als generelle Kompetenz-Site sowohl im E-Learning als auch in der externen Kommunikation eingesetzt.

Geplante Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen werden im kommenden Jahr durchgeführt.

Vorstellung der Studie zu Versicherung, Telematik und Gerechtigkeit

Prof. Müller-Peters stellt gemeinsam mit **Prof. Dr. Wagner** (Universität Leipzig) am 26.1.2017 in Goslar am Rande des Deutschen Verkehrsgerichtstags eine Studie zum Gerechtigkeitsempfinden der Bevölkerung vor – insbesondere zur Akzeptanz telematischer und verhaltensorientierter Tarife. Eine weitere Präsentation dieser Studie wird als Eröffnungsvortrag der IBM-Versicherungskonferenz am 26. April 2017 in Potsdam stattfinden.

Strategy Circle und Change Circle

Eine Fortsetzung des Strategy Circle zum Thema „Koop mit Start-Ups“ unter Leitung von **Prof. Dr. Völler** ist für 2017 geplant.

Das nächste Treffen des Change Circle unter Leitung von **Prof. Dr. Zimmermann** wird am 16.01.2017 stattfinden.

Gesprächskreis Versicherungsmarketing

Der „Leipziger Gesprächskreis Versicherungsmarketing“ unter der gemeinsamen Leitung von **Professor Müller-Peters** und **Prof. Dr. Wagner** (Universität Leipzig) wird auch in 2017 fortgesetzt – mit den Themen „Innovationen im Regionalen Marketing“ (Februar 2017 in Dortmund) sowie „Neuromarketing und Behavioral Insurance“ (Juni 2017 in Potsdam).

Online-Research-Konferenz GOR

Prof. Müller-Peters organisiert am 16. Und 17. März 2017 in Berlin den Track und moderiert die Podiumsdiskussion der Veranstaltung, die in diesem Jahr „Wahlprognosen in der Krise? Neue Methoden der Wahlforschung“ zum Thema hat.

Geplante Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen sind von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt im aktuellen Jahr geplant:

- Müller-Peters, Horst: Geschäft oder Gewissen? Die Wahrnehmung und Bewertung von telematikbasierten Tarifen in der Kfz-Versicherung.
- Müller-Peters, Horst: Behavioral Insurance. Schwerpunktbeitrag im Gabler Versicherungslexikon, 2. Auflage (in Druck).
- Müller-Peters, Horst: Versicherungsmarketing: Erstellung der Stichworte für das Thema im Gabler Versicherungslexikon, 2. Auflage (in Druck).
- Heep-Altiner, Maria / Müller-Peters, Horst / Schimikowski, Peter / Schnur, Bernd (Hrsg.): Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium. In Forschung am **ivw**Köln.
- Völler Michaele: Informations- und Entscheidungsverhalten in der digitalen Welt, Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln.
- Goel, Lakshmi / Völler, Michaele: The Internet as an information source for complex products. Eingereicht und angenommen bei der Konferenz 2017 der International Academy for Advancement of Business Research (IAABR) und der Academic Organization for Advancement of Strategic and International Studies (Academic OASIS), Key West 2017.

5 Sonstige Forschungsaktivitäten des Instituts

(Prof. Dr. Rolf Arnold, Prof. Dr. Maria Heep-Altiner)

5.1 Zielsetzung und Mitwirkende

In diesem Abschnitt sind alle weiteren Forschungsaktivitäten des Instituts für Versicherungswesen oder einzelner Professoren des Instituts dokumentiert, sofern dies nicht bereits in einem vorherigen Abschnitt geschehen ist.

5.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Vom **ivwKöln** bzw. von einzelnen Professoren des **ivwKöln** wurden im Berichtsjahr folgende weiteren Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Alle Forschungsprojekte des Instituts sind vollständig in den vorherigen Abschnitten dokumentiert.

Veröffentlichungen

Über die in den einzelnen Abschnitten dokumentierten Veröffentlichungen hinaus hat das Institut in der Schriftenreihe „Forschung am **ivwKöln**“ unter der laufenden Nummer 1 / 2016 den Forschungsbericht für das Vorjahr veröffentlicht. Der Forschungsbericht des **ivwKöln** hat in dieser Form Eingang in den gesamten Forschungsbericht der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften gefunden.

Vorträge

Alle Vorträge des Instituts sind vollständig in den vorherigen den Abschnitten dokumentiert.

5.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Das Institut für Versicherungswesen veranstaltet einmal pro Jahr das sogenannte „Kölner Versicherungssymposium“. Da es sich um ein Symposium des gesamten Institutes handelt, wird es in diesem Abschnitt detaillierter als Forschungsaktivität des gesamten Institutes dokumentiert. Darüber hinaus wird das Symposium auch bei den Forschungsstellen aufgeführt, die maßgeblich an der Organisation beteiligt waren.

Das diesjährige **21. Kölner Versicherungssymposium** fand am 3. November 2016 zum Thema „Big Data in der Versicherung“ statt und wurde gemeinsam von **Prof. Dr. Heep-Altiner**, **Prof Müller-Peters** und **Prof Dr. Schimikowski (ivwKöln)** sowie **Prof. Dr. Schnur** (Schmalenbach Institut) organisiert.

Das Vortragsprogramm zusammen mit den jeweiligen Referenten ist in der nachfolgenden Übersicht aufgelistet:

<i>Prof. Dr. Rolf Arnold</i> TH Köln, ivw Köln	Begrüßung.
<i>Prof. Dr. Maria Heep-Altiner</i> <i>Prof. Dr. Bernd Schnur</i> TH Köln	Einführung: Was ist Big Data?
<i>Volker Reichenbach</i> msg systems ag	Big Data als Schlüssel zur Digitalisierung
<i>Dr. Daniel John</i> HUK-Coburg	Die Big Data Herausforderung
<i>Stefan Riedel</i> IBM	Cognitive Computing als Konsequenz auf geändertes Kundenverhalten und Big Data
<i>Andreas Schütz</i> SAP	Kundenprofilierung, Real-Time Werbung und dynamisches Pricing: Wird die Kundenbeziehung revolutioniert?
<i>Michael Kamps</i> CMS Hasche Sigle	Rechtliche Rahmenbedingungen von Big Data
<i>Katja Würtz</i> EIOPA	Die Sicht des Regulierers auf Big Data
<i>Prof. Horst Müller-Peters</i> TH Köln, ivw Köln	Moderation der Podiumsdiskussion mit den Referenten

Die Herausgabe eines Tagungsbandes zum 21. Kölner Versicherungssymposium mit **den Organisatoren des Symposiums** als Herausgebern ist als Onlinepublikation in der Schriftenreihe „Forschung am **ivw**Köln“ für Anfang 2017 geplant.

5.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Das 22. Kölner Versicherungssymposium wird am 9.11.2017 stattfinden. Das Thema für dieses Symposiums liegt derzeit noch nicht fest.

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am **ivwKöln**“.
Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser
Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

Forschung am ivwKöln, 1/2017
ISSN (online) 2192-8479

Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2016

Köln, Januar 2017

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3270

Fax +49 221 8275-3277

Mail juergen.strobel@th-koeln.de

Web www.th-koeln.de

Herausgeber der Schriftenreihe / Series Editorship:

Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe

Prof. Dr. Peter Schimikowski

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“

Kostenlos abrufbar unter www.ivw-koeln.de. Mehrheitlich sind diese Online-Publikationen auch über den Schriftenserver [Cologne Open Science](#) verfügbar.

2016

- 13/2016 Völler: Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker
- 12/2016 Müller-Peters, Gatzert: Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehlwahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit
- 11/2016 Heep-Altiner, Penzel, Rohlf, Voßmann: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Leben AG“
- 10/2016 Heep-Altiner (Hrsg.): Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juni 2016 in Köln
- 9/2016 Materne, Pütz, Engling: Die Anforderungen an die Ereignisdefinition des Rückversicherungsvertrags: Eindeutigkeit und Konsistenz mit dem zugrundeliegenden Risiko
- 8/2016 Rohlf (Hrsg.): Quantitatives Risikomanagement. Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium am 4. Dezember 2015 in Köln
- 7/2016 Eremuk, Heep-Altiner: Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 6/2016 Heep-Altiner, Rohlf, Dağoğlu, Pulido, Venter: Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II
- 5/2016 Goecke: Collective Defined Contribution Plans - Backtesting based on German capital market data 1955 - 2015
- 4/2016 Knobloch: Bewertete inhomogene Markov-Ketten - Spezielle unterjährliche und zeitstetige Modelle
- 3/2016 Völler (Hrsg.): Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz. Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium am 5. November 2015 in Köln
- 2/2016 Materne (Hrsg.): Jahresbericht 2015 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung
- 1/2016 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015

2015

- 11/2015 Goecke (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln
- 10/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2
- 9/2015 Goecke: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds
- 8/2015 Strobel (Hrsg.): Management des Langlebkeitsrisikos. Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln
- 7/2015 Völler, Wunder: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements
- 6/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 5/2015 Knobloch: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette. Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen
- 4/2015 Heep-Altiner, Rohlf, Beier: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens
- 3/2015 Dolgov: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm
- 2/2015 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen
- 1/2015 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2014

2014

- 10/2014 Müller-Peters, Völler (beide Hrsg.): Innovation in der Versicherungswirtschaft
- 9/2014 Knobloch: Zahlungsströme mit zinsunabhängigem Barwert
- 8/2014 Heep-Altiner, Münchow, Scuzzarello: Ausgleichsrechnungen mit Gauß Markow Modellen am Beispiel eines fiktiven Stornobestandes
- 7/2014 Grundhöfer, Röttger, Scherer: Wozu noch Papier? Einstellungen von Studierenden zu E-Books
- 6/2014 Heep-Altiner, Berg (beide Hrsg.): Katastrophenmodellierung - Naturkatastrophen, Man Made Risiken, Epidemien und mehr. Proceedings zum 6. FaRis & DAV Symposium am 13.06.2014 in Köln
- 5/2014 Goecke (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Proceedings zum 5. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2013 in Köln
- 4/2014 Heep-Altiner, Hoos, Krahorst: Fair Value Bewertung von zedierten Reserven
- 3/2014 Heep-Altiner, Hoos: Vereinfachter Nat Cat Modellierungsansatz zur Rückversicherungsoptimierung
- 2/2014 Zimmermann: Frauen im Versicherungsvertrieb. Was sagen die Privatkunden dazu?
- 1/2014 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2013

2013

- 11/2013 Heep-Altiner: Verlustabsorbierung durch latente Steuern nach Solvency II in der Schadenversicherung, Nr. 11/2013
- 10/2013 Müller-Peters: Kundenverhalten im Umbruch? Neue Informations- und Abschlusswege in der Kfz-Versicherung, Nr. 10/2013
- 9/2013 Knobloch: Risikomanagement in der betrieblichen Altersversorgung. Proceedings zum 4. FaRis & DAV-Symposium am 14. Juni 2013
- 8/2013 Strobel (Hrsg.): Rechnungsgrundlagen und Prämien in der Personen- und Schadenversicherung - Aktuelle Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen. Proceedings zum 3. FaRis & DAV Symposium am 7. Dezember 2012
- 7/2013 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Backtesting
- 6/2013 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette
- 5/2013 Heep-Altiner et al. (Hrsg.): Value-Based-Management in Non-Life Insurance
- 4/2013 Heep-Altiner: Vereinfachtes Formelwerk für den MCEV ohne Renewals in der Schadenversicherung
- 3/2013 Müller-Peters: Der vernetzte Autofahrer – Akzeptanz und Akzeptanzgrenzen von eCall, Werkstattvernetzung und Mehrwertdiensten im Automobilbereich
- 2/2013 Maier, Schimikowski (beide Hrsg.): Proceedings zum 6. Diskussionsforum Versicherungsrecht am 25. September 2012 an der FH Köln
- 1/2013 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2012

2012

- 11/2012 Goecke (Hrsg.): Alternative Zinsgarantien in der Lebensversicherung. Proceedings zum 2. FaRis & DAV-Symposiums am 1. Juni 2012
- 10/2012 Klatt, Schiegl: Quantitative Risikoanalyse und -bewertung technischer Systeme am Beispiel eines medizinischen Gerätes
- 9/2012 Müller-Peters: Vergleichsportale und Verbraucherwünsche
- 8/2012 Füllgraf, Völler: Social Media Reifegradmodell für die deutsche Versicherungswirtschaft
- 7/2012 Völler: Die Social Media Matrix - Orientierung für die Versicherungsbranche
- 6/2012 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten bei unterjährlicher Zahlweise
- 5/2012 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Simulationsrechnungen
- 4/2012 Günther (Hrsg.): Privat versus Staat - Schussfahrt zur Zwangsversicherung? Tagungsband zum 16. Kölner Versicherungssymposium am 16. Oktober 2011
- 3/2012 Heep-Altiner/Krause: Der Embedded Value im Vergleich zum ökonomischen Kapital in der Schadenversicherung
- 2/2012 Heep-Altiner (Hrsg.): Der MCEV in der Lebens- und Schadenversicherung - geeignet für die Unternehmenssteuerung oder nicht? Proceedings zum 1. FaRis & DAV-Symposium am 02.12.2011 in Köln
- 1/2012 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2011

2011

- 5/2011 Reimers-Rawcliffe: Eine Darstellung von Rückversicherungsprogrammen mit Anwendung auf den Kompressionseffekt
- 4/2011 Knobloch: Ein Konzept zur Berechnung von einfachen Barwerten in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe einer Markov-Kette
- 3/2011 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten
- 2/2011 Heep-Altiner: Performanceoptimierung des (Brutto) Neugeschäfts in der Schadenversicherung
- 1/2011 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich